

## Ausschreibung für Honorartätigkeit

### Honorarkraft für eine Interviewreihe mit fünf Fachartikeln zum Thema „Folgen der Corona-Pandemie in der Kinder- und Jugendhilfe“

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. ist ein Zusammenschluss freier und öffentlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Als Netzwerk und bundeszentrale Struktur gestalten wir europäischen und weltweiten Austausch und Kooperationen im Jugendbereich. Die Mitgliedsorganisationen und die Geschäftsstelle bilden dieses starke Netzwerk: Gemeinsam sind wir IJAB.

IJAB sucht für das Portal der Kinder- und Jugendhilfe eine\*n Autor\*in in freiberuflicher Tätigkeit für fünf Fachartikel zum Thema „Im Gespräch – Was bleibt nach Corona“ als Interviewreihe für die Magazinseite <https://jugendhilfeportal.de/corona-pandemie>.

Das Portal der Kinder- und Jugendhilfe ist eine Informations- und Vernetzungsplattform zu allen relevanten Themen rund um die Kinder- und Jugendhilfe. Unter der Webadresse <http://www.jugendhilfeportal.de> bündelt, vernetzt und schafft das Portal Transparenz über Aktivitäten auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene, gibt Impulse für weiterführende Diskussionen und Entwicklungen und dient als Plattform für fachlichen Informations- und Erfahrungsaustausch.

#### 1 Leistungsbeschreibung

Der Auftrag umfasst das Führen und die Verschriftlichung von insgesamt fünf Interviews mit Fachkräften aus der Kinder- und Jugendhilfe über die Nachwirkungen der Corona-Pandemie.

Folgende inhaltliche Kriterien sollen die Artikel erfüllen:

- Beschreibung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Arbeitsfeld heute
- Ausführung negativer Nachwirkungen, die die Arbeit beeinträchtigen
- Darlegung positiver Veränderungen, die die Pandemie mit sich gebracht hat
- Ausführung sowohl der Situation der Fachkräfte als auch der Situation von Kindern und Jugendlichen
- Wiedergabe verschiedener Perspektiven sowohl von Fachkräften an der Basis als auch von Personen in Führungsrollen, von ausbildenden Personen und Personen aus der Verwaltung
- Auswahl der zu interviewenden Personen in Absprache mit dem Auftraggeber
- Jedes Interview soll sich von dem anderen thematisch klar abgrenzen

Als erste Orientierung zu Auftragsvolumen und angestrebter Umsetzung können die bereits vorliegenden Interviewreihen auf unserem Portal dienen: <https://jugendhilfeportal.de/corona-pandemie>. Im Durchschnitt sollen die Interviews ein reines Textvolumen von jeweils ca. 8.000 Zeichen umfassen. Die Interviews sind auf Deutsch zu verfassen.

Der/Die Auftragnehmer\*in und der Auftraggeber (IJAB) stimmen sich regelmäßig über den aktuellen Stand des Auftrags ab. Nach Abgabe des Manuskripts steht der/die Auftragnehmer\*in dem Auftraggeber für bis zu zwei Korrekturschleifen zur Verfügung, um die inhaltliche und formale Erfüllung der gewünschten Leistung sicher zu stellen. Eine Fertigstellung des Auftrags ist zum 31. Juli 2024 angestrebt.

### **1.1 Anforderungsprofil**

- Fachkenntnisse der Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe
- Erfahrungen im Verfassen von journalistischen Texten auf Deutsch
- Motivation sich ausführlich mit dem Thema Corona in der Kinder- und Jugendhilfe auseinanderzusetzen
- Fähigkeit auch komplexe Sachverhalte verständlich und klar darzustellen, ansprechender Schreibstil
- Der Auftrag umfasst ebenso ein Vorbereitungsgespräch (ca. 30 Minuten) mit dem Auftraggeber.

### **1.2 Auftragsdauer**

Der geplante Zeitraum für den Auftrag ist vom 01. Juni 2024 bis 31. Juli 2024.

## **2 Hinweise zum Vergabeverfahren und Angebotsbedingungen**

### **2.1 Art der Vergabe**

Die Vergabe erfolgt gem. § 50 UVgO.

### **2.2 Auskünfte zu den Vergabeunterlagen**

Fragen der Bieter zum Vergabeverfahren sind bis zum 15. Mai 2024 ausschließlich schriftlich via E-Mail an Frau Fouquet, [vergabestelle@ijab.de](mailto:vergabestelle@ijab.de) zu richten.

Um den Gleichbehandlungs- und Transparenzgrundsatz zu wahren, werden die Antworten auf die Bieterfragen am 22. Mai 2024 allen Bietern gebündelt und anonymisiert per E-Mail zur Verfügung gestellt.

### **2.3 Unklarheiten in den Vergabeunterlagen**

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen können, so wird ein entsprechender Hinweis an die unter Ziffer 2.2. genannte Stelle erbeten.

### **2.4 Datenschutzklausel**

Die von den Bietern personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert.

## 2.5 Nutzungsrechte

Der/die Auftragnehmer\*in überträgt dem Auftraggeber räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt das ausschließliche Nutzungsrecht zur Vervielfältigung, Verbreitung und Vermarktung der Ergebnisse für alle Druck- und/oder körperlichen Ausgaben ohne Stückzahlbegrenzungen über alle Vertriebswege. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Nutzung Dritten nach Creative Commons (CC BY) zur Verfügung zu stellen. Dieses Recht überträgt der/die Auftragnehmer\*in ebenso dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

## 2.6 Zuschlagskriterien

Neben dem Preis (50 %) erfolgt die Auswahl des/der Autor\*in nachfolgenden Kriterien:

- Qualifikation und Erfahrung der Honorarkraft zur Erfüllung der Leistung hinsichtlich Fachkompetenz und Umsetzung (25%)
- Qualität des vorgeschlagenen Konzeptes zur Vorgehensweise, inklusive Vor- und Nachbereitung (25%)

## 2.7 Preise

Preise sind in EUR anzugeben. Preise verstehen sich jeweils zuzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.

## 2.8 Kostenerstattung

Die Angebotserstellung wird nicht vergütet.

## 2.9 Vertragsbedingungen

Für den Auftrag gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

## 2.10 Bewerbungsprozess

Bitte senden Sie Ihr Angebot bis einschließlich **22. Mai 2024** an [sandmann@ijab.de](mailto:sandmann@ijab.de).

Bitte fügen Sie Ihrem schriftlich ausformulierten Angebot Folgendes bei:

- eine Aufstellung aller anfallenden Kosten
- Konzept zur Vorgehensweise (inkl. Vor- & Nachbereitung) (ca. 1-2 Seiten)
- Informationen über bereits durchgeführte vergleichbare Aufträge
- Referenzen

Sie erhalten Rückmeldung zum Ausgang des Verfahrens spätestens bis zum 27. Mai 2024.